

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 7. März 1966, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nordost bleibt die Nullgradgrenze bei rund 1200 m Höhe. Laut Wetterwarte bringt eine Hochdrucklage heute und morgen schönes Wetter.

Vor allem mit der Sonneneinstrahlung werden ~~sch~~ mehrfach kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen lösen, die aber für die Tallagen nur sehr geringe Gefahr bringen. Besonders in den Mittagsstⁿden bleibt in den Lawinenstrichen etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nordost bleibt die Nullgradgrenze bei rund 1200 m Höhe. Heute früh wurden in 2000 m -7° , in 3000 m -15° gemessen. Laut Wetterwarte bringt Hochdruckeinfluß heute und morgen schönes Wetter. Mit der Sonneneinstrahlung werden sich mehrfach kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen lösen, die Baustellen und Straßen nur gering gefährden können. Besonders in den Mittagsstunden ist jedoch in den Lawinenstrichen weiterhin Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Schwach aus Nordost

Temperaturen: 2000 m -7° , 3000 m -15° , Nullgradgrenze bei ca 1200 m Höhe.

Niederschlag: Heute und morgen niederschlagsfrei.

Lawinen: Vor allem mit Sonneneinstrahlung einzelne Lockerschneelawinen - für Tallagen praktisch keine Gefahr, etwas Vorsicht in Mittagsstunden in den Lawinenstrichen. Bei Schitouren in Nord bis Ost gerichteten Hängen mäßige, in anderen Hangrichtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.